**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 32 (1942)

**Heft:** 13

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## langenthaler Porzellan



## WWE CHRISTENERS ERBEN

AN DER KRAMGASSE BERN

## "DU THÉATRE", BERN

THEATERPLATZ 7

Der Nachmittagstee immer ein Vergnügen

CAFÉ-RESTAURANT . TEA-ROOM . BAR A. BIERI, INHABER

Profitieren Sie von unsern wirklich billigen Kaufgelegenheiten

Uhren bester Marken mit voller Garantie in Gold, Silber und Metall

feinste goldene Damenührchen

wasserdichte Sportuhren

Photo-Apparate, Feldstecher, Bestecke

HANDKOFFER, KABINEKOFFER

und vieles anderes mehr

### KAUFHAUS ZUM ERKER

Kesslergasse 32





## INDER SPRECHEN WIE SIE DENKEN.

als sich der Vader rasierte.

Einmal schause ich dem Valer zu, wie er sich rasierte Zuerst nahm er eine Tube und strich ein bissichen Seise in das Jesicht Darauf nahm er den Binsel und nässte ihn. Hierauf verstrich er die Seise im ganzen Jesicht herum Nachher musste er eine neue Rasierklinge einsetzen. Jetzt ging es los. Joh schaute gespannt zu Als er fertig war, strich er Eau de Cologne "an. Dann wusch er sich gehörig das Gesicht später schenkte ihm die Mutter einen elehtrischen Rasierapparat. Der Vater war mit ihm gar nicht zufrieden. Er sagte der

Mutter: "So öppis Blöds hesch mer no nie gschänkt: I Dienst nimen- i då scho garnid Und dann probierte der Vater jeden Jag. Alle Jage ging es besser. Jetzt berührt er den Pinsel überhaupt nicht mehr. In den Miktärdienst nimmt er den elektrischen Rasierapparat immer. Jetzt schwärmter nur noch allen seuten davon. Nunsieht der Vater nicht mehr aus wie ein Clown, denner muss sich nicht mehr einseifen.

U. H. Wabern.

Dieser Aufsatz, der spontan aufgegeben und in der Schulaufgegeben und in der Schulzeit ausgeführt wurde, bezeit ausgeführt wichtige Seite leuchtet eine wichtige Seite leuchtet eine wichtige Seite des Problems "Elektr. Rades Problems Anpassen und sieren": das Anpassen und Angewöhnen

# SCHENKEN Leicht GEMACHT!

